

Produkt: actisolve® alcoplus

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: actisolve® alcoplus  
UFI: 51YW-H80Y-P001-H0W9  
Stofftyp: Gemisch  
Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Flächendesinfektionsmittel

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: actisolve® alcoplus ist ein gebrauchsfertiges Flächendesinfektionsmittel mit hohem Alkoholgehalt, ergänzt durch quaternäre Ammoniumverbindungen, zur Schnelldesinfektion und Reinigung alkoholbeständiger Oberflächen nicht invasiver Medizinprodukte z.B. OP-Tische.

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Nicht für Zwecke verwenden, die nicht vorgeschrieben sind.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Nur für den professionellen Einsatz.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

	Hersteller	EU Alleinvertreter
Adresse:	United Disinfectant Manufacturers AG Allmendstrasse 21 8320 Fehraltorf Schweiz	United Disinfectant Manufacturers AG Dr. Grass-Strasse 12 9490 Vaduz Liechtenstein
Telefon:	+41 (0)55 511 03 33	
E-Mail:	info@udm.swiss	info@udm.li
Website:	www.udm.swiss	www.udm.li
<b>Nachgeschalteter anwender/importeur/verteiler</b>		
Adresse:	United Disinfectant Manufacturers AG Dr. Grass-Strasse 12 9490 Vaduz Liechtenstein	
Telefon:		
E-Mail:	info@udm.li	
Website:	www.udm.li	

#### Verantwortlicher Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Lee Moi Wong | Research & Development | Chief Research Officer (CRO)  
Telefon: +41 (0)55 511 03 33  
E-Mail: ra@udm.swiss

Produkt: actisolve® alcoplus

## 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: 112

\* Bitte überprüfen Sie die genannten Nummer regelmässig, da diese Veränderungen unterworfen sein können.

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Art der Gefahr	Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Physikalische Gefahr	Flam. Liq. 2	H225	Auf Basis von Prüfdaten.
Gesundheitsgefahr	Eye Dam. 1	H318	Harmonisierte (legale) Einstufung.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS05

Signalwort:	Gefahr	
Gefahrenhinweise:	H225 H318	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	P210 P233 P280 P303 + P361 + P353 P305 + P351 + P338 P501	Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen. Inhalt/Behälter gemäss lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Ergänzende Gefahreninformationen:	Nicht anwendbar.	

### 2.3 Sonstige Gefahren

PBT- oder vPvB-Eigenschaften: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Produkt: actisolve® alcoplus

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Siehe unten.

### 3.2 Gemische

#### Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bezeichnung des Stoffs	Identifizierung	Einstufung	SCL, M-Faktor, ATE	Konzentration
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43-0350	Flam. Liq. 2, H225	Keine Daten verfügbar.	50% - 100%
Propan-1-ol	CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0 REACH-Nr.: 01-2119486761-29-0000	Eye Dam. 1, H318 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336	Keine Daten verfügbar.	5% - < 15%
Propan-2-ol	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 Index-Nr.: 603-117-00-0 REACH-Nr.: 01-2119457558-25-0000	Eye Irrit. 2, H319 Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336	Keine Daten verfügbar.	2.5% - < 5%
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 939-253-5 Index-Nr.: Keine Daten verfügbar. REACH-Nr.: 01-2119965180-41-0000	Acute Tox. 4, H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Eye Dam. 1, H318 Skin Corr. 1B, H314	M = 10, M (chronisch) = 1	< 1%

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Anmerkungen:	Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen. Es sollen keine Massnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Es kann gefährlich sein, die Erste Hilfe Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atmenschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.
Nach Einatmen:	Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmässiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Den Betroffenen ruhig stellen in einer Position, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Hautkontakt:	Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Sofort fachliche medizinische Hilfe aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fliessendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen, wenn sie vorhanden sind. Sofort ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Produkt: actisolve® alcoplus

---

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11 für weitere ausführlichere Informationen über gesundheitliche Effekte und Symptome.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

---

**ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

---

**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall ist die Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Keine Daten verfügbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrsichthandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Zusätzliche Informationen: Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Bei Überhitzung kann es zur Explosion von Behältern kommen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Evakuieren der Gefahrenzone. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Hinweis für Einsatzkräfte: Persönliche Schutzmittel verwenden.

**6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Produkt: actisolve® alcoplus

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt. Zubereitung absorbieren (durch inerte Materialien), in besonderen Behältern sammeln und gemäss den gültigen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Explosionssichere Anlagen/Ausrüstung und Werkzeug verwenden. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Bereich belüften. Kontaminierten Bereich mit viel Wasser reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 7, 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hinweise:	Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen/Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen. Nicht in die Kanalisation, das Oberflächenwasser und den Boden schütten. Umgehend nach der Verwendung die Verpackung fest verschliessen.
Hinweise zum Brand oder Explosionsschutz:	Gute Lüftung sicherstellen.
Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz:	Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen und vor erneuter Verwendung waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Offene Behälter nach der Verwendung gut verschliessen und aufrecht stellen, um Ausfliessen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen. Im Originalbehälter lagern.
Lagerung mit anderen Produkten:	Getrennt von Getränken, Lebensmitteln und Futtermitteln lagern. Getrennt von starken Säuren, Laugen und Oxidationsmitteln lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für Informationen bezüglich Identifizierungsanwendung siehe Unterabschnitt 1.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Kontrollparameter

#### Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

#### Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

#### DNEL-Werte

Bezeichnung des Stoffs	Expositionsmuster	Expositionsweg	Grenzwert
------------------------	-------------------	----------------	-----------

Produkt: actisolve® alcoplus

Ethanol CAS-Nr.:64-17-5	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	380 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (kurzzeit, lokale effekte)	Inhalativ	1900 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	114 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, lokale effekte)	Inhalativ	950 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	343 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	206 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Oral	87 mg/kg bw/Tag
Propan-1-ol CAS-Nr.:71-23-8	Arbeitnehmer (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1723 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	268 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1036 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	80 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	136 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	81 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Oral	61 mg/kg bw/Tag
Propan-2-ol CAS-Nr.:67-63-0	Arbeitnehmer (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	1000 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	500 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Inhalativ	178 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Inhalativ	89 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer (langzeit, systemische effekte)	Dermal	888 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (langzeit, systemische effekte)	Dermal	319 mg/kg bw/Tag
	Verbraucher (kurzzeit, systemische effekte)	Oral	51 mg/kg bw/Tag
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid CAS-Nr.:68424-85-1	Kein schwellenwert abgeleitet.	Kein schwellenwert abgeleitet.	Kein schwellenwert abgeleitet.

**PNEC-Werte**

Bezeichnung des Stoffs	Expositionsweg	Grenzwert
Ethanol CAS-Nr.:64-17-5	Süßwasser	960 µg/L
	Meerwasser	790 µg/L
	Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	2.75 mg/L
	Kläranlage	580 mg/L
	Süßwassersedimente	3.6 mg/kg dw
	Meeressedimente	2.9 mg/kg dw
	Boden	630 µg/kg dw
	Sekundärvergiftung	380 - 720 mg/kg Lebensmittel
Propan-1-ol CAS-Nr.:71-23-8	Süßwasser	6.83 mg/L
	Meerwasser	683 µg/L
	Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	10 mg/L
	Kläranlage	96 mg/L
	Süßwassersedimente	27.5 mg/kg dw
	Meeressedimente	2.75 mg/kg dw
Propan-2-ol CAS-Nr.:67-63-0	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid CAS-Nr.:68424-85-1	Süßwasser	420 ng/L
	Meerwasser	96 ng/L
	Intermittierende Freisetzung (Süßwasser)	160 ng/L
	Intermittierende Freisetzung (meerwasser)	207 ng/L
	Kläranlage	160 µg/L
	Süßwassersedimente	68 mg/kg dw
	Meeressedimente	15.75 mg/kg dw
	Boden	1.66 mg/kg dw

## 8.2 Expositionskontrolle

### Angemessene technische Kontrollmassnahmen

Produkt: actisolve® alcoplus

---

Siehe Abschnitt 7. Keine zusätzlichen Massnahmen notwendig.

**Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz:	Bei der Anwendung Schutzbrille tragen.
Handschutz:	Kurzfristiger Kontakt: Handschuhe mit mindestens einem Schutzindex der Klasse 2 (Norm EN 374, Durchbruchzeit > 30 min) für Substanzen der Klasse A. Langfristiger Kontakt: Handschuhe mit mindestens einem Schutzindex der Klasse 6 (Norm EN 374, Durchbruchzeit > 480 min) für Substanzen der Klasse A. (Klasse A: Primäralkohole).
Körperschutz:	Bei normalem Gebrauch nicht erforderlich.
Atemschutz:	Gas/Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.
Thermische Gefahren:	Keine Daten verfügbar.
Hygienemassnahmen:	Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Übliche Vorsichtsmassnahmen für den Umgang mit Chemikalien beachten.

---

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Form:	Klare, nicht viskose Flüssigkeit
Farbe:	Farblos
Geruch:	Alkoholisch, Zitrone
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit:	Das Produkt ist entzündlich.
Untere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Zündtemperatur:	Nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar.
pH-Wert (unverdünnt):	7.2 - 7.8
pH-Wert (verdünnt):	Nicht anwendbar (gebrauchsfertige Lösung).
Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit:	Vollständig mit Wasser mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	Nicht anwendbar.
Dampfdruck bei 50 °C:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	0.89 g/cm <sup>3</sup>
Relative Dichte:	0.89
Relative Dampfdichte bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar.

Produkt: actisolve® alcoplus

---

**9.2 Sonstige Angaben**

Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend.
Explosive Eigenschaften:	Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Mischbarkeit:	Vollständig mit Wasser mischbar.
Sonstige Angaben:	Keine Daten verfügbar.

---

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

---

**10.1 Reaktivität**

Das Gemisch ist nicht reaktiv.

**10.2 Chemische Stabilität**

Unter normalen Temperatur- und Druckverhältnissen mindestens bis zu dem auf dem Behälter angegebenen Verfallsdatum stabil. Kontakt mit einer offenen Flamme kann zur Entzündung führen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen vermeiden. Behälter kann bei intensiver Hitze zerbersten oder explodieren. Bedingungen, die nicht den in Abschnitt 7 genannten Bedingungen entsprechen, sind zu vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Kontakt mit alkoholempfindlichen Materialien vermeiden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen.

---

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

---

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Einatmen:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Hautkontakt:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Augenkontakt:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.
Verschlucken:	Informationen zu den entsprechenden Wirkungen siehe unten.

**Akute Toxizität**

Gemisch:	ATEmix: LD50 (Ratte, Verschlucken) > 5000 mg/kg
Inhaltsstoffe:	Keine Daten verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Gemisch:	Keine Reizungen zu erwarten. Wiederholte Exposition kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Inhaltsstoffe:	Keine Daten verfügbar.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Gemisch:	Verursacht schwere Augenschäden.
----------	----------------------------------



Produkt: actisolve® alcoplus

---

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Gemisch: Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Keimzellmutagenität**

Gemisch: Enthält keine Inhaltsstoffe mit bekannten erbgutverändernden Eigenschaften.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität**

Gemisch: Enthält keine Inhaltsstoffe mit bekannten krebserzeugenden Eigenschaften.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Gemisch: Enthält keine Inhaltsstoffe mit bekannten fortpflanzungsgefährdenden Eigenschaften.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Gemisch: Dieses Produkt weist keine bekannte chronische Toxizität auf.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Gemisch: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

**Sonstige Gefahren**

Gemisch: Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

---

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### 12.1 Toxizität

Gelangen die in unserer Verpackung enthaltenen Mengen in die Umwelt, so sind keine ökotoxischen Auswirkungen zu erwarten. Gelangen mehrere Verpackungen dieses Produkts in die Umwelt, kann dies vorübergehende und räumlich beschränkte toxische Auswirkungen auf Wasser- und Landorganismen haben. Vom Produkt sind keine negativen Auswirkungen auf die Funktion von Abwasseraufbereitungsanlagen zu erwarten. Es liegen keine Daten aus ökotoxikologischen Tests für das Gesamtprodukt vor. Das ökotoxikologische Risiko wurde auf der Grundlage der verfügbaren Daten zu den Inhaltsstoffen des Produkts und deren Konzentrationen geschätzt, sofern vorhanden.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die Inhaltsstoffe des Produkts verfügen über gute Eigenschaften der biologischen Abbaubarkeit. Auf der Grundlage der verfügbaren Daten kann die biologische Abbaubarkeit in Abwasseraufbereitungsanlagen als hoch eingestuft

Produkt: actisolve® alcoplus

werden.

Bezeichnung des Stoffs	Biologischer Abbau	Basis	Bemerkungen
Ethanol	94%	OECD 301 E	Keine Daten verfügbar.
Propan-1-ol	75%	20 D	Leicht biologisch abbaubar.
Propan-2-ol	95%	21 D	Leicht biologisch abbaubar.
Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid	Ca. 60%	OECD 301 D, 28 D	Leicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Gemisch: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten wird bei keinem der Inhaltsstoffe des Produkts ein Bioakkumulationspotenzial erwartet.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Gemisch: Es ist keine Ausbreitung des Produkts über weite Distanzen zu erwarten, da die meisten der Inhaltsstoffe des Produkts über eine gute biologische Abbaubarkeit verfügen. Oberflächenspannung und Absorptions / Desorptionskinetik sind für das Produkt nicht relevant.

Inhaltsstoffe: Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäss REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt verfügt über keine Inhaltsstoffe, die zum Abbau der Ozonschicht oder zur globalen Erwärmung beitragen. Das Produkt enthält weder Schwermetalle noch Schwermetallverbindungen gemäss der Richtlinie 2006/11/EG. Das Produkt enthält keine absorbierbaren organischen Halogenverbindungen (AOX). Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOC).

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden: Bei der Entsorgung sind die geltenden nationalen und regionalen Vorschriften einzuhalten. Abfallschlüsselnummer gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK): 070699 (Gruppe: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln). Kleine Mengen des Produkts (bis 500 ml pro Tag) können nach Verdünnung mit Wasser im Verhältnis von 1:5 über die Kanalisation entsorgt werden.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Leere Verpackungen können mit dem Haushaltsmüll entsorgt oder mit Wasser gereinigt und recycelt werden. Verpackungen, die nicht vollständig entleert sind, sind wie das Produkt selbst zu behandeln. Falls verfügbar, sind in Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblattes (SDS, Safety Data Sheet) Hinweise auf lokale Entsorgungsvorschriften angegeben. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des

Produkt: actisolve® alcoplus

---

Benutzers, sich mit den anwendbaren Vorschriften vertraut zu machen und diese einzuhalten.

---

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

Landtransport (ADR/ADN/RID)

### 14.1 UN-Nummer

UN 2924

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol, Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

3 (8)

### 14.4 Verpackungsgruppe

II | Gefahrzettel: 3 | LQ: 1 L

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahren: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

Seeschiffstransport (IMDG/IMO)

### 14.1 UN-Nummer

UN 2924

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol, Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

3 (8)

### 14.4 Verpackungsgruppe

II | Gefahrzettel: 3 | LQ: 1 L

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahren: Nein  
Meeresverschmutzender Stoff: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

Produkt: actisolve® alcoplus

---

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

Lufttransport (IATA)

### 14.1 UN-Nummer

UN 2924

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Ethanol, Propan-1-ol, Propan-2-ol, Alkyl(C12-16)dimethylbenzylammoniumchlorid)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

3 (8)

### 14.4 Verpackungsgruppe

II | Gefahrzettel: 3 | LQ: 1 L

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahren: Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8.

---

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt wurde gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) klassifiziert und gekennzeichnet. Das Produkt erfüllt die Erfordernisse der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung), der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozidprodukte-Verordnung), der Richtlinie 93/42/EG (Medizinprodukterichtlinie), und der Verordnung (EU) Nr. 2017/745 über Medizinprodukte (MDR), sofern zutreffend.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

---

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

---

### Änderungshinweise

1.1 Produktidentifikator - Aktualisierter.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird - Aktualisierter.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt - Aktualisierter.

1.4 Notrufnummer - Aktualisierter.

2.3 Sonstige Gefahren - Aktualisierter.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen - Aktualisierter.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren - Aktualisierter.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung - Aktualisierter.

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren - Aktualisierter.

Produkt: actisolve® alcoplus

---

- 6.2 Umweltschutzmassnahmen - Aktualisierter.
- 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung - Aktualisierter.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten - Aktualisierter.
- 8.1 Kontrollparameter - Aktualisierter.
- 8.2 Expositionskontrolle - Aktualisierter.
- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften - Aktualisierter.
- 9.2 Sonstige Angaben - Aktualisierter.
- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 / Angaben zu toxikologischen Wirkungen - Aktualisierter.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren - Aktualisierter.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften - Aktualisierter.
- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch - Aktualisierter.

### Abkürzungen und Akronyme

- ADN - Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen
- ADR - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
- ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
- AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- BOD - Biochemischer Sauerstoffbedarf
- c.c. - Geschlossenes Gefäss
- CAS - Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
- CESIO - Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
- COD - Chemischer Sauerstoffbedarf
- DMEL - Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
- DNEL - Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
- EbC50 - Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums
- EC - Wirksame Konzentration
- EINECS - Europäisches Chemikalieninventar
- EN - European Norm
- ErC50 - Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate
- GGVSEB - Gefahrgutverordnung Strasse, Eisenbahn und Binnenschiff
- GGVSee - Gefahrgutverordnung See
- GLP - Gute Laborpraxis
- GMO - Genetisch Modifizierter Organismus
- IATA - Internationale Flug-Transport-Vereinigung
- ICAO - Internationale Zivilluftfahrtorganisation
- IMDG - Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
- ISO - Internationale Organisation für Normung
- LD/LC - Letale Dosis/Konzentration
- LOAEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden
- LOEL - Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden
- LQ - Begrenzte Menge
- M-Factor - Multiplikationsfaktor
- NOAEL - Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt
- NOEC - Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
- NOEL - Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- o.c. - Offenes Gefäss
- OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
- PBT - Persistent, bioakkumulativ, toxisch
- PNEC - Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt
- REACH - REACH Registrierung
- RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
- SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

Produkt: actisolve® alcoplus

---

TA - Technische Anleitung  
TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe  
vPvB - Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar  
WGK - Wassergefährdungsklasse

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar.

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien	Kodierung der Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2	H225	Auf Basis von Prüfdaten.
Eye Dam. 1	H318	Harmonisierte (legale) Einstufung.

### Liste der einschlägigen Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### Schulungsinformationen

Nationale gesetzliche Vorgaben zur Unterweisung der Arbeitnehmer sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.